

Inhaltsverzeichnis

Die Herausgeber*innen	
Warum »Recht gegen rechts«?	
Prolog	11
Charlotte Knobloch	
Der Schoß ist fruchtbar noch	
Gegen Feinde der Freiheit braucht es eine wachsame Justiz	19
DEMOKRATIEFEINDLICHKEIT	
Kati Lang	
Aus Versehen den Arm gereckt	
Straffreiheit für Hitlergruß	27
Maximilian Steinbeis	
Kein Anspruch auf Sitz in der Parlamentarischen	
Kontrollkommission	
Brandenburgs Verfassungsgerichtshof lässt die AfD abblitzen	35
Sarah Schulz	
Was zeigt der Fall Sesselmann?	
Verfassungstreue und thüringische Kommunalpolitik	41

Matthias Fahrner	
Unterwanderung der Justiz durch rechtsextreme ehrenamtliche Richterinnen und Richter	
Der Gesetzgeber verschleppt weiterhin den leicht möglichen Schutz gegen akute Gefahren von rechts	49
Clara Anne Bünger	
Seenotretter*innen als Staatsfeinde Nr. 1?	
Zum Vorwurf der Schlepperei durch die griechische Justiz	57
Katrin Höffler	
Die »Letzte Generation« vor Gericht	
Wie politischer Protest kriminalisiert wird	65
Andreas Fischer-Lescano	
»Impfung macht frei« als Sachkritik	
Das größte deutsche Landesarbeitsgericht verharmlost rechte Hetze	75
Niema Movassat	
Kein Einzelfall	
Türkische Nationalisten in der deutschen Polizei	85
Mia Zollfrank, Carlotta Bachmann und Moritz Casper	
Rechte Ideologie in der Kindertagespflege	
Das Verwaltungsgericht Schwerin verkennt die Rolle von Frauen in rechtsextremen Strukturen	93
Valentina Chiofalo und Amelie Röhling	
Nazis als Opfer von Diskriminierung?	
Bundesverfassungsgericht bestätigt Ausschluss eines NPD-Funktionärs aus Fußballverein	101

Tobias Ginsburg	
Braune Burschen und der exotische Blick	
Das Amtsgericht Marburg lässt korporierte Rechtsextreme ungeschoren davonkommen	109
Yunus Ziyal	
Lynchaufufe im Wahlkampf	
Wie die Neonazi-Partei III. Weg »Hängt die Grünen« plakatierte und dafür bestraft wurde	117
Simon Pschorr	
Volksverhetzung unter dem Deckmantel der Sprachkritik?	
Das Oberlandesgericht Hamm verkennt die Grenzen richterlicher Sprachauslegung	125
Jan-Felix Sengespeik-Braun	
Polizeiliche Gewerkschaften als politische Akteure?	
Eine kritische Betrachtung des autoritären Machtanspruchs	133

RASSISMUS

Doris Liebscher	
»Weil wir dich lieben?«	
Ein halbherziges Urteil nach rassistischer Fahrscheinkontrolle gegen die Berliner Verkehrsbetriebe	137
Ronen Steinke	
Lasch und langsam	
Truppendifstgerichte verschonen Rassist*innen in der Bundeswehr	145
Sué González Hauck	
Der Rassismusvorwurf wiegt schwerer als Rassismus selbst	
Regel-Ausnahme-Verhältnisse im Strafrecht und darüber hinaus	153

Cengiz Barskanmaz		
Ein Familienausflug nach Tschechien – was kann schon schiefgehen?		
Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte attestiert Deutschland Fehlverhalten bei Racial-Profilng-Kontrolle	161	
Lukas Märtin		
Abschiebungen und Zurückweisungen – same same, but different		
Lückenhafter Beschluss der Innenminister:innen zum »Abschiebestopp« nach Iran	169	
Andreas Gutmann		
Vom Spielen auf die Wache		
Milde Strafen nach antiziganistischer Polizeigewalt	175	
Ina Reichhold		
Rassistische Chats unter Arbeitskolleg*innen		
Das Bundesarbeitsgericht schlägt schärferen Kurs ein	183	
SEXISMUS UND LGBTQIA*-FEINDLICHKEIT		
Jannik Rienhoff		
Queerfeindliche Angriffe vor Gericht		
Warum eine Nebenklage wichtig ist und was Richter*innen beachten sollten	193	
Soraia Da Costa Batista und Lea Beckmann		
(Kein) Online-Dating für Berufssoldat*innen		
Fragwürdige Sittenvorstellungen des Bundesverwaltungsgerichts	201	

Eva Maria Bredler Spießrutenlauf für Schwangere Wie Oberverwaltungsgerichte Abtreibungsgegner:innen schützen und Schwangere schutzlos stellen	209
Lena Franke Gendersensible Sprache darf an Schulen verwendet werden! Verwaltungsgericht weist Antrag eines Berliner Vaters zurück	217

RECHTSTERRORISMUS

Maximilian Pichl Schlussstrich gezogen Rot-Grün in Hamburg verhindert Aufklärung zur NSU-Mordserie	229
---	-----

ANTISEMITISMUS

Maryam Kamil Abdulsalam »Schön braun, mit Fähnchen« Die »Judenwitz« von Charlotte Knoblochs Personenschützer	239
Mehmet Gürcan Daimagüler Wer von Juden spricht, meint auch Juden Amtsgericht Plön zeigt gegenüber antisemitischer Hetze fatale Milde	247
Julia Gelhaar und Nils Kohlmeier Was lange währt, wird endlich gut? Staatsanwaltschaft braucht drei Anläufe und fast drei Jahre, um gegen einen Neonazi vorzugehen, der erkennbar gegen Jüd:innen hetzt	255

REVISIONISMUS

Janwillem van de Loo Geschichtsvergessen Die heuchlerische Namenspolitik des Verlages C. H. Beck	265
Onur Özata Der Teufel hat viel Zeit Der Strafprozess gegen eine ehemalige KZ-Sekretärin	275
Katharina Zachrau Persilschein für Rechtsextreme Staatsanwaltschaft Dresden verharmlost »Bombenholocaust«- Transparent	283
Verzeichnis der Autor*innen	291